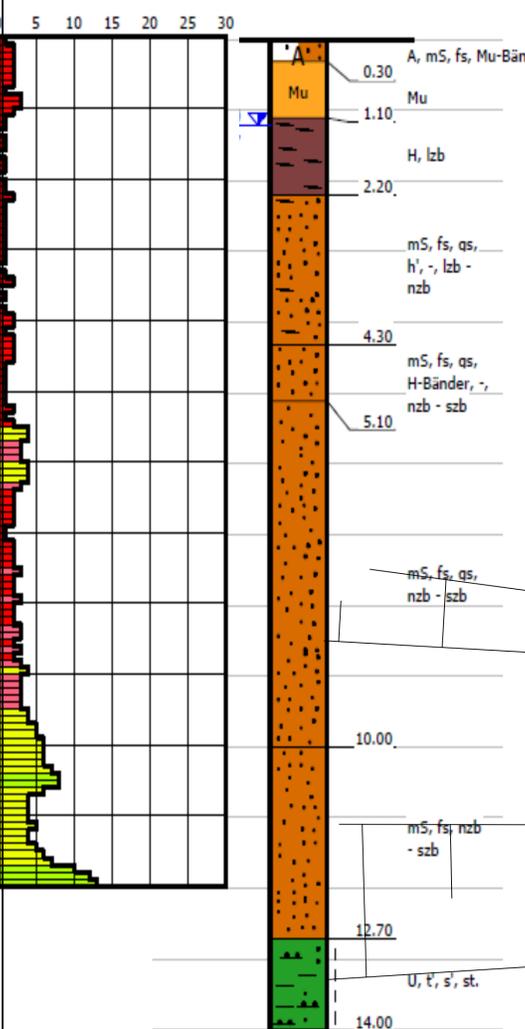
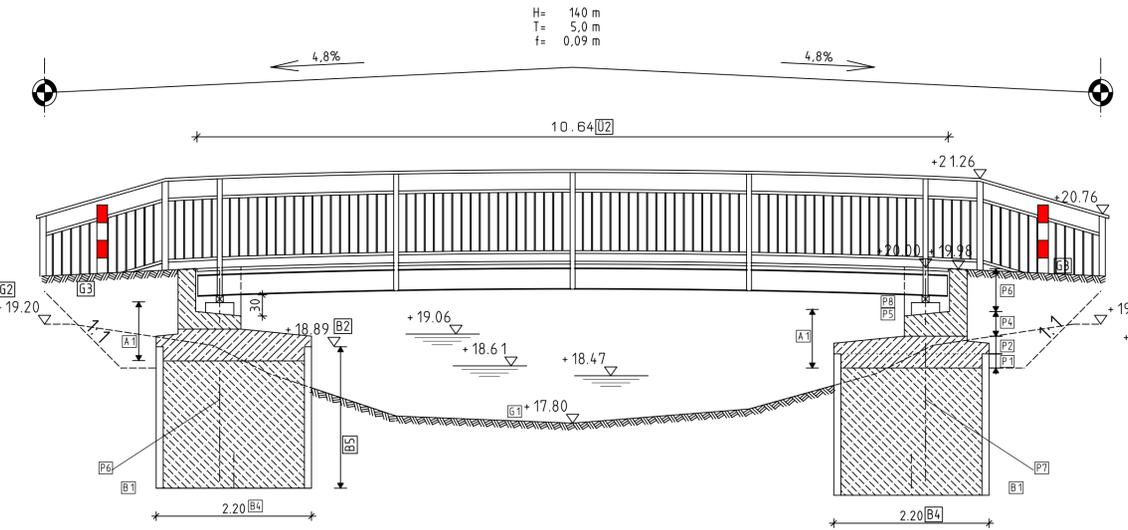


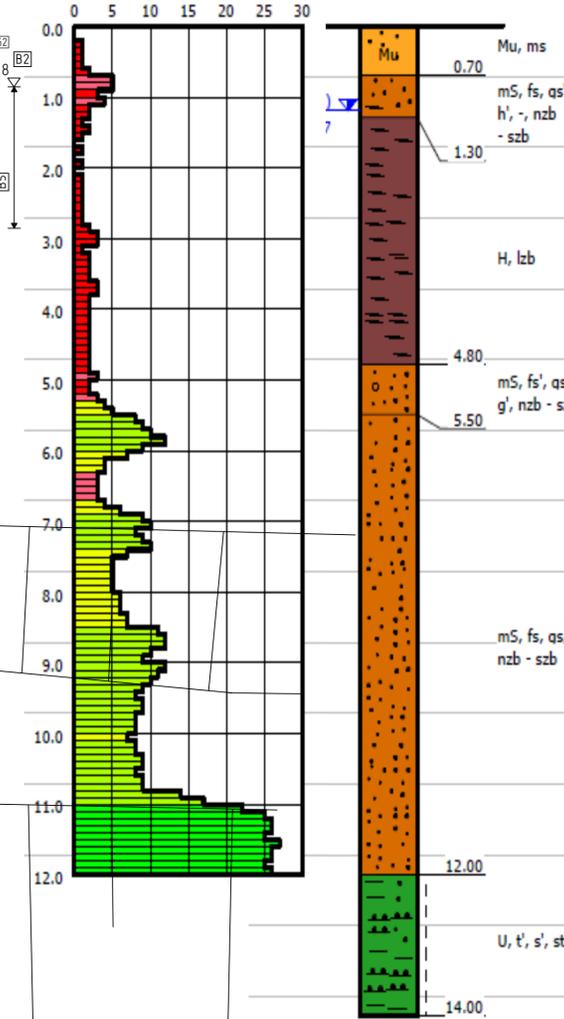
DPH Nr. 2 BS 2  
+0.03 mHBP  
Schlagzahlen je 10 cm



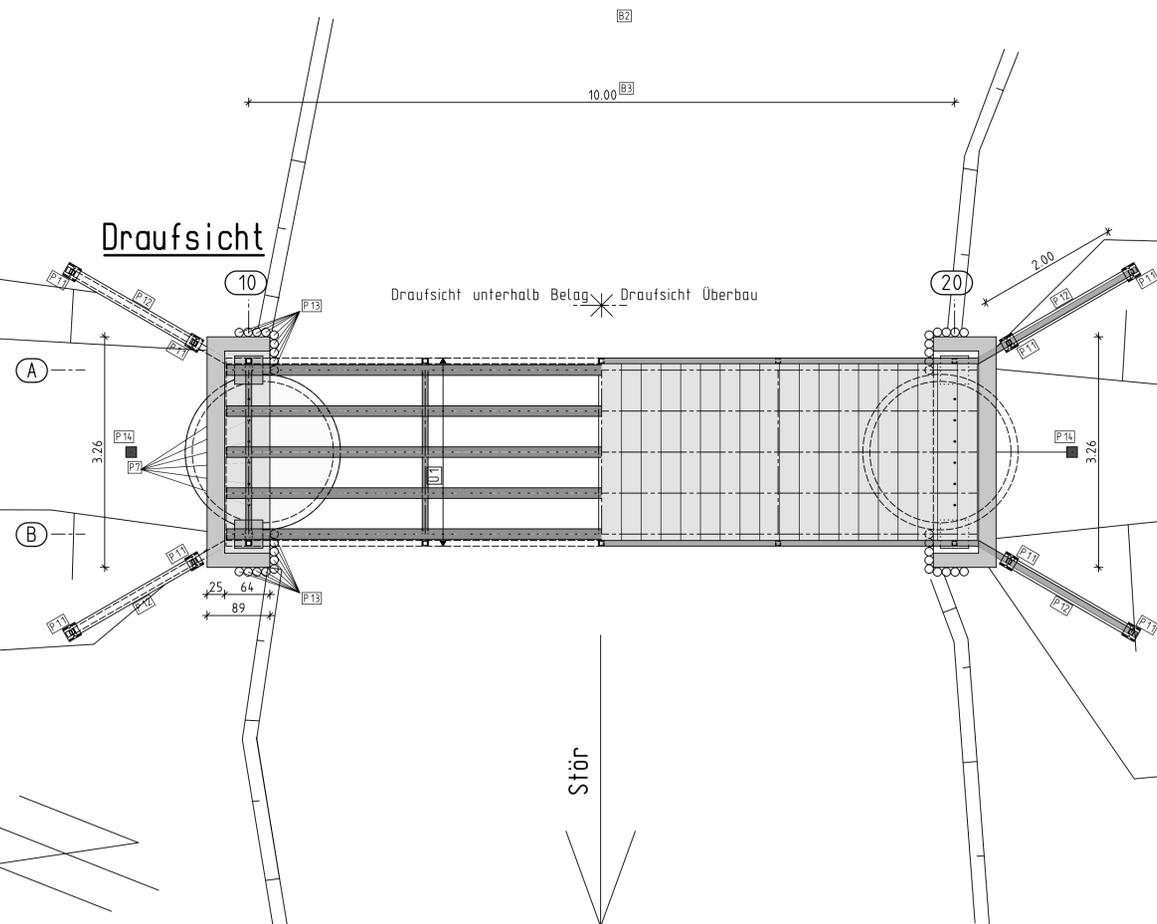
Längsschnitt



DPH Nr. 1 BS 1  
-0.29 mHBP  
0.28 mHBP  
Schlagzahlen je 10 cm



Draufsicht



Darstellung der Boden- und Gesteinsarten in den Schichtprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem Bodengutachten der:  
GSB Grundbauingenieure Schnoor + Brauer  
Bovenauer Straße 4  
24796 Bredenbek  
Maßgebend sind die Angaben des Baugrundgutachters

Bodenkennwerte						
	Scherfestigkeit phi [°]	c' [kN/m²]	Wichte gamma [kN/m³]	gamma' [kN/m³]	Steifemodul Es [kN/m²]	Bodenkl. nach DIN 18300
Auffüllung						
Sand						
Mergel						
Grundwasser: Betonaggressivität	noch nicht untersucht					
Grundwasser: Stahlaggressivität	noch nicht untersucht					
Baustoffangaben						
Bauteil	Festigkeitsklasse	Beton Expositionsklasse	Betonstahl / Baustahl			
Verfüllung und Aufhöhung der Brunnenringe und Stahlbetonfertigteile	Auflagerbalken mit Lagersockeln und Kammerwänden	C 35/45	XF3, XC4, XA2, WA B 500 B	S235		
Überbau	Belag: GFK Brücken-Planke HC 280 oder gleichwert.			S235		
Überbau	Gründungspfahl unter Böschungsgeländer			S235		
Stückung	glasfaserverst. Recycling-Kunststoff Trimax od. glw					
Bauwerksdaten						
Bauart	Stahl-Überbau auf Brunnenringgründung					
Tragfähigkeit	Fußgängerbrücke nach DIN 1991-2					
Einzellast Q fwk	5 kN auf 10cmx10cm					
Stützweite Überbau	10,00 m					
Länge Überbau	10,64 m					
Breite zwischen den Geländern	2,50 m					
Kreuzungswinkel zum Gewässer	100,0 gon					
Brückenfläche	25,0 m²					
Umweltbedingungen: Feucht + Alkalizufuhr von außen (WA)						
Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordern.						

Angaben zur Lagerung		
Designkräfte		
Lagerreihe	Achse	
	10	20
A	⊕	⊕
B	⊕	⊕
A	max Fz (MN)	0,2 0,2
A	min Fz (MN)	0,0 0,0
B	max Fz (MN)	0,2 0,2
B	min Fz (MN)	0,0 0,0

- [B1] Unterkante der vorhandenen Brunnenringgründung gemäß Archivzeichnung (keine Revisionszeichnung)  
Es liegen keine weiteren Angaben zum Bestand oder zur Bauausführung vor.
- [B2] Mittelpunktsabstand und Oberkanten der Brunnenringe gemäß Vermessung 2017  
Brunnenring Süd bis ca. 2,5' gekippt
- [B3] Stützweite der vorhandenen und der neuen Überbauten  
Abstand Mittelpunkt Brunnenring - Auflagerachse in Längsrichtung: 20 cm
- [B4] Durchmesser der Brunnenringe 2,2 m gemäß Archivunterlagen und Vermessung  
Brunnenringe gefüllt mit Beton B10
- [B5] Höhe der Brunnenring aus Archivzeichnung 1979 (gemessen) ca. 2m
- [G1] Gewässersohle gemäß Vermessung 2017
- [G2] Böschung und Geländeoberkante gemäß Vermessung 2017
- [G3] Anrampung ähnlich vorhandener Anrampung (geplant)  
Neigung 4,8% (der Neigung des Überbaus folgend)  
bis zur Anpassung an die vorahdenen Wegoberkante
- [A1] Abbruch vorhandener Auflagerbalken und Altbetonfüllung bis 20cm unter OK Brunnenring  
horizontale Oberfläche des verbleibenden Betons herstellen  
Oberfläche reinigen  
Brunnenring unverändert erhalten  
Neuer Stahlbeton auf den Brunnenringen - Ortbeton
- [P1] Verfüllung der oberen 20 cm der Brunnenringe
- [P2] Aufhöhung um ca. 15 cm und Gefälle
- [P3] Stahlbetonfertigteile
- [P4] Auflagerbalken mit
- [P5] EPS-Harschumplatte aufgelegt auf Unterkante Überstand
- [P6] Lagersockeln
- [P7] Kammerwänden
- [P8] Verankerung des Auflagerbalkens im Altbeton
- [P9] Elastomerlager
- [P10] Gründungspfahl für Böschungsgeländer und Abfangung der Anrampung Profil: HE-B 180, Länge 4,0m
- [P11] Ausfachung zur Abfangung der Anrampung mit Stahlbetonfertigteileplatte L/h/d=190/100/14cm
- [P12] Stäckung Pfähle Ø12cm aus glasfaserverstärktem Recyclingkunststoff Trimax® oder gleichwertiger Art
- [P13] Absperpfosten
- [P14] Überbau aus
- [U1] 5 Stck. IPE 300 längs - Träger bombiert entsprechend der Gradienten  
IPE 160 quer a=5m  
Träger in den Knotenpunkten mit Schweißnaht a=4mm umlaufend
- [U2] Belag HC280 oder gleichwertiger Art  
OK Belag neu NN-20,00m über den Lageachsen  
Differenz zur Bestandsoberkante Nord -4cm Süd +6cm

Wasserstände der Stör aus Archivzeichnung 1979

HHW	20,18	mNN	Pegel oberhalb des Brückenbelags (nicht dargestellt)
HW	19,06	mNN	
NW	18,61	mNN	
NNW	18,47	mNN	

**STADT NEUMÜNSTER**  
Fachdienst Gebäudewirtschaft, Tiefbau und Grünflächen - Abteilung Tiefbau

Entwurfsbearbeitung  
**Ingenieurbüro Iwers**  
Nibelungenring 136 25337 Elmshorn

**BW 6-17** Maßstab  
**Brücke Störwiesen über die Stör** 1:50

Erneuerung  
**Längsschnitt, Draufsicht**

Bearbeitet	30.06.2017	Iwers	Zeichnungs-Nr.: <b>E1</b>
Gezeichnet	30.06.2017	Iwers	
Geprüft	30.06.2017	Iwers	

Neumünster, den I. A.

H/B = 594 / 841 (0,50m²)